



FLEISSIGES

FEDER- VIEH

Zwei Tage vor Ostern. Nachdem Leo und Lenchen den ganzen Tag fleißig Eier bemalt haben, machen sie eine Pause und gehen spazieren. „Der Frühling ist so schön, findest du nicht auch, Leo?“, sagt Lenchen glücklich. „Die Blumen blühen, die Vögel zwitschern und ...“ Plötzlich hören sie ein lautes Schluchzen. Leo sieht Lenchen erschrocken an. „Was ist das?“, fragt er. Vorsichtig gehen sie auf ein Gebüsch zu, aus dem das Geräusch kommt. Mit seiner Pfote drückt Leo ein paar Zweige beiseite. Dort sitzt ihr Freund Lenny Hase und weint große

Kullertränen. Neben ihm steht ein leerer Korb. „Hallo, Lenny. Warum weinst du denn?“, fragt Lenchen mit sanfter Stimme. Leo reicht ihm ein Taschentuch. „Ostern muss dieses Jahr ausfallen“, erwidert Lenny mit zitternder Stimme. „Aber warum das denn?“, fragt Leo. Lenny erzählt ihnen, dass die Hühner in seinem Stall keine Eier mehr legen. Jetzt hat er nicht genug, um alle Kinder zu beschenken. „Wir helfen dir, Lenny. Mach dir keine Sorgen. Morgen hast du genug Eier, um für jedes Kind eins zu verstecken.“

Also machen sich Leo und Lenchen auf den Weg zu Lennys Hühnerstall. Dort hören sie bereits lautes Gegacker. In den Nestern liegt aber kein einziges Ei. Henne Rita kommt auf die beiden Hasen zu und fragt: „Seid ihr Freunde von Lenny?“ Die Hasen nicken. Rita plustert ihre Federn auf und klagt ihnen ihr Leid: „Wir müssen immer nur Eier legen und Lenny darf sie hübsch bemalen und verstecken. Das ist nicht fair. Wir wollen auch malen!“ Da hat Lenchen eine Idee. „Rita, könnt ihr morgen bitte ein paar Eier legen.“

Wir haben eine Überraschung für euch.“

In der Nacht packt Lenchen Pinsel und Farbtöpfe in eine Schubkarre. Diese schiebt sie mit Leo am nächsten Morgen zum Hühnerstall. „Danke, dass ihr so viele Eier gelegt habt. Wir haben Farben mitgebracht. Damit dürft ihr eure Eier jetzt selbst bemalen und sogar

eure Namen draufschreiben.“ Die Hühner jubeln und machen sich aufgeregt an die Arbeit. „Das hat Spaß gemacht. Vielen Dank für die großartige Idee!“, bedankt sich Rita und überreicht Leo und Lenchen einen großen Korb mit bunt bemalten Eiern.

„Die sind ja alle schon fertig!“, ruft Lenny, als Leo und Lenchen ihm den Korb geben. „Das ist toll! So habe ich weniger Arbeit und muss die Eier nur noch im Dorf verstecken. Ich glaube, das machen wir jetzt jedes Jahr so. Morgen bedanke ich mich bei den Hühnern.“ Und schon hoppelt er davon.

Am Ostersonntag sind alle glücklich. Lenny hat es geschafft, alle Eier rechtzeitig zu verstecken. Die Hühner überlegen schon, wie sie die Eier im nächsten Jahr bemalen möchten. Und die Kinder sind schon ganz früh aufgestanden, um im Garten nach den bunten Ostereiern zu suchen. Durch die neuen Motive der Hühner sind sie etwas ganz Besonderes.

